Herren 2. Kreisklasse Gr. Mitte

TTV Ebsdorfergrund : TTV Moischt-Cappel II
Mittwoch, 07.02.2024, 20:00 Uhr

Rohrbach tütet den Sieg für den TTV Moischt-Cappel II ein

Mit langem Atem entführten die Gäste des TTV Moischt-Cappel II am vergangenen Mittwoch in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Mitte beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTV Ebsdorfergrund. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Dirk Rohrbach. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Harald Schröder nun 12 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Sieg verpassten Kutsch / Waider bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Gerwin / Rohrbach. In vier Sätzen verloren Uhlmann / Bier ihre Partie gegen Schröder / Hellmann. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Schröter / Brand gewannen gegen Jakubowski / Matthäi mit 3:2. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Heiko Kutsch und Ulrich Hellmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hellmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Die richtige Taktik hatte Guido Waider indes beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Harald Schröder von Beginn an. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Wenige Chancen hatte nachfolgend André Uhlmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Roman Jakubowski und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Trotz 1:0 Satzführung verlor Karl-Heinz Biere sein Spiel gegen Ingo Gerwin letztlich mit 1:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Unglücklich war Marcus Schröter in der Partie gegen Dirk Rohrbach, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Zwar brachte Klaus Matthäi Holger Brand phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Holger Brand mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Ebsdorfergrund und des TTV Moischt-Cappel II. Heiko Kutsch war im Einzel gegen Harald Schröder nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Kutsch nun bei 17:2. Guido Waider verlor sein Spiel indessen gegen Ulrich Hellmann unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 6:11, 7:11, 7:11. Mit dieser Niederlage liegt Waider nun bei einer Einzelbilanz von 9:3 seit Beginn der Spielzeit. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass André Uhlmann über die 1:3-Niederlage gegen Ingo Gerwin hinweggetröstet werden musste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Zwar brachte Roman Jakubowski Karl-Heinz Biere phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Karl-Heinz Biere mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Jakubowski nun bei 9 Siege und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Nur einen Satz verlor Marcus Schröter bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Klaus Matthäi und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Matthäi nun bei 11 Siege und 2 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Chancenlos war am Nachbartisch Holger Brand gegen Dirk Rohrbach nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:3 (Brand) und 2:0 (Rohrbach). Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.02.2024 (20:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTV Ebsdorfergrund am 16.02.2024 gegen den TSV 1911 Amönau II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.02.2024 gegen den TV 1906 Cölbe II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTV Ebsdorfergrund
Doppel: Kutsch / Waider 0:1, Uhlmann / Biere 0:1, Schröter / Brand 1:0
Einzel: H. Kutsch 1:1, G. Waider 1:1, A. Uhlmann 0:2, K. Biere 1:1, M. Schröter 1:1, H. Brand 1:1
TTV Moischt-Cappel II
Doppel: Schröder / Hellmann 1:0, Gerwin / Rohrbach 1:0, Jakubowski / Matthäi 0:1
Einzel: H. Schröder 0:2, U. Hellmann 2:0, I. Gerwin 2:0, R. Jakubowski 1:1, K. Matthäi 0:2, D. Rohrbach 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.02.2024 (20:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").